# Vierte Verordnung zur Übertragung von Meß- und Auswerteaufgaben nach dem Strahlenschutzvorsorgegesetz

vom 30. Juli 1998

***Aufgehoben durch Erstes Gesetz zur Änderung des Strahlenschutzvorsorgegesetzes vom 08.04.2008***

Auf Grund des § 11 Abs. 7 des Strahlenschutzvorsorgegesetzes vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2610), der durch Artikel 3 Nr. 1 Buchstabe d des Gesetzes vom 9. Oktober 1989 (BGBl. I S. 1830) geändert worden ist, verordnet die Bundesregierung:

### § 1

Zur Erfüllung von Aufgaben des Bundes nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe c des Strahlenschutzvorsorgegesetzes ist der Deutsche Wetterdienst für die Ermittlung der ortsgebundenen nuklidspezifischen Gamma-Ortsdosisleistung an den Stationen des Deutschen Wetterdienstes mit Radioaktivitätsmessung zuständig.

### § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1998 in Kraft.